

## DIY-Anleitung: Dusche und Duschwanne ersetzen

**Material** Der Materialbedarf richtet sich danach, ob Sie eine komplett neue Dusche mit Kabine montieren oder nur Teile davon:

- Duschwanne mit Ablaufgarnitur
- Mischbatterie
- Duschkabine
- Wandhalter
- Duschschauch
- Handbrause
- Siphon mit Abgang 40 oder 32 mm und Befestigungsgarnitur
- Hanfgewebe und Hanffett oder Teflonband
- Heisswasserfett
- Dichtmasse
- Fugenmaterial (Silikonmasse)
- Gipskarton oder Porenbeton

**Werkzeug**

- Doppelmeter
- Bleistift
- Wasserwaage
- Bohrmaschine
- Wasserpumpenzange
- Dispenser für Silikonmasse
- Messer

**Auswahl** Die neue Duschwanne und/oder -kabine sollte nach Möglichkeit mindestens so gross sein wie ihr Vorgänger. So wird das Ansetzen von Bodenplatten vermieden. Vergewissern Sie sich aber in jedem Fall, ob noch genügend Reserveplatten für eine allfällige seitliche Verkleidung der Duschwanne verfügbar sind.

Duschwannen und -kabinen sind in der Regel für Bodenflächen ab 80 x 80 cm bis zu 90 x 100 cm erhältlich. Bei knappen Platzverhältnissen schaffen Wannen und Kabinen mit einer abgerundeten Ecke oder mit fünfeckiger Form etwas Abhilfe.

Ebenso werden Duschwannen mit unterschiedlichen Tiefen angeboten. Falls Sie darauf eine Kabine errichten, kann eine Wannentiefe von 25 mm bereits ausreichen. Für eine Installation mit Duschvorhang empfiehlt sich jedoch eine Wannentiefe von standardmässigen 75 mm.

Wenn Sie die Mischbatterie ersetzen, so messen Sie zuvor die Lage der beiden Wasseranschlüsse genau aus.

## Vorarbeiten

### **Abmontieren Mischbatterie**

Für einen Austausch der Mischbatterie ist das Abstellen der Hauptwasserleitung unabdingbar. Allenfalls lässt sich der Wasserfluss auch bei der Zufuhr zur Mischbatterie unterbrechen. Anschliessend können Sie die Deckmanschetten lösen und danach die Mischbatterie von den S-förmigen Gewindeanschlüssen abschrauben.

### **Entfernen Duschwanne / Duschkabine**

Achten Sie bei der Demontage der alten Duschwanne und gegebenenfalls der Duschkabine darauf, dass Wand und Boden nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Nach dem Entfernen der seitlichen Abdeckung der Duschwanne können Ablauf und Siphon demontiert werden. Die Wandplatten lassen sich kaum intakt entfernen, so dass Sie hier von vornherein einen Ersatz ins Auge fassen oder, wie oben beschrieben, eine Duschwanne mit Seitenverkleidung wählen sollten. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die neue Duschwanne in einen bestehenden Aufbauahmen aus Keramikplatten eingebaut wird.

Die alten Silikondichtungen an den Rändern lassen sich mit einem Messer anschneiden und anschliessend entfernen. Silikonreste evtl. mit Silikonentferner ganz ablösen.

---

## Hauptarbeiten

### **Mischbatterie**

Wenn die neue Batterie auf die bestehenden S-Anschlüsse passt, so werden diese mit Hanf und Hanffett (oder Teflonband) ummantelt und die Batterie darauf montiert. Andernfalls müssen neue S-Anschlüsse in der passenden Grösse montiert werden.

### **Duschwanne**

Dichten Sie das Ober- und das Unterteil des Ablaufventils gegen die Wanne mit Kitt ab und streichen Sie die übrigen Dichtungen mit Heisswasserfett ein. Anschliessend befestigen Sie die Ablaufgarnitur an der Duschwanne gemäss Montageanleitung. Danach rücken Sie die Wanne an ihre definitive Position und gleichen diese – falls mit selbstklebenden Metallfüssen versehen und notwendig – in der Höhe aus. Als zusätzliche Auflage können an den Wänden massive Hartholzleisten waagrecht aufgeschraubt und allenfalls durch gleichartige Holzklötze abgestützt werden. Die Metallfüsse können am Boden mit etwas Fertigspachtel fixiert werden.

Führen Sie das Ablaufrohr des Siphons in die bestehende Kunststoffdichtung in der Wand und schrauben Sie den Siphon anschliessend mit einer gefetteten Dichtung in der Überwurfmutter an der Wanne fest.

### **Verkleidung**

Wenn Sie die Duschwanne aussen mit Keramikplatten auskleiden möchten, sollte vorgängig eine Verkleidung aus Gipskarton bzw. Porenbeton angebracht werden. Denken Sie daran, Platz für eine Serviceöffnung offen zu lassen. Dieser Zugang muss auch nach dem Anbringen von Keramikplatten gewährleistet bleiben. Bei Verwendung einer Duschwanne mit fertiger Seitenverkleidung entfällt das «Plätteln».

### **Duschkabine**

Beim Einbau eines kompletten Bausatzes legen Sie die Teile vorweg aus und verfahren anschliessend gemäss Montageanleitung. Achten Sie beim Montieren der Wandprofile darauf, dass diese exakt im Senkel stehen, damit die Türen später nicht klemmen. Bevor sie sämtliche Teile festschrauben, sollten Sie nochmals das einwandfreie Funktionieren überprüfen.

### **Fugen abdichten**

Dichten Sie nun die Fugen zwischen der Duschwanne und der Wand sowie zwischen den Wandprofilen und der Wand an der Aussenseite der Duschkabine mit Silikonfugenmasse ab.

Am Schluss prüfen Sie die Dichtheit der neuen Dusche und/oder Duschkabine mit kaltem und heissem Wasser.

---

hausinfo ist der Online-Ratgeber rund ums Haus. Mit dem Newsletter von hausinfo sind Sie regelmässig über aktuelle Tipps und neuste Themen informiert.